

RUNDUMVERSORGUNG AUF HOHEM NIVEAU – DER „PARITÄTISCHE“ BRAUN- SCHWEIG NUTZT BLACKBERRY IM PFLLEGEDIENST



Die 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Paritätischen Dienste der Gemeinnützigen Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit Braunschweig mbH sind täglich unterwegs, um etwa 1000 ältere und behinderte, pflegebedürftige Menschen – mit Essen auf Rädern und weiteren Pflege- und Assistenzdienstleistungen – zu versorgen. Diese Menschen könnten ohne Besuch einer Mitarbeiterin des kurz gesagt „Paritätischen“ meist nicht mehr auskommen.

DIE SITUATION

Das mobile Pflegedienst-Team betreut in der Region zurzeit rund 130 Patienten. Die Aufgaben der Mitarbeiter umfassen die Überwachung der regelmäßigen Medikamenteneinnahme, die Kontrolle wichtiger Vitalfunktionen wie Blutdruck und Herzschlag, Betten machen und Hilfe bei der Körperpflege. Natürlich darf auch der menschliche Kontakt, das Sprechen über Sorgen und Nöte, nicht zu kurz kommen. Das alles erfordert sehr viel Engagement.

Früher kam zudem auch noch ein extrem hoher Verwaltungsaufwand auf die Pfleger zu. Sie mussten regelrechte „Zettelwirtschaft“ betreiben“, sagt der geschäftsführende Direktor Henning Eschemann. Zunächst einmal werden alle tatsächlich erbrachten Leistungen, zum Beispiel Blutdruck messen, Medikamentengabe und Aufbetten, in einer Mappe handschriftlich dokumentiert. Dieses Dokument verbleibt in der Wohnung des/der Pflegebedürftigen und dient Ärzten im Notfall als Basisinformation und den Krankenkassen als wichtigste Informationsquelle für die Abrechnung der Leistungen. „Früher mussten unsere Einsatzkräfte zudem auch für den Pflegedienst intern sehr viele Formulare ausfüllen. Dieses Verfahren war nicht nur sehr zeitaufwändig, sondern auch fehleranfällig“, erinnert sich Henning Eschemann.

DIE LÖSUNG

Heute benutzt der Paritätische BlackBerry® Smartphones mit einer Software-Lösung von LINEAS Informationstechnik GmbH für ihr digitales Reporting. Das reduziert den Verwaltungsaufwand, spart viel Zeit und hält Pfleger und Pflegedienstleitung immer auf dem neuesten Stand. Auch die Disposition der Einsatzkräfte konnte optimiert werden.

Abgesehen von der gesetzlich vorgeschrieben, von Hand geführten Dokumentationsmappe, die weiterhin bei den Patienten hinterlegt sein muss und natürlich nach wie vor sorgfältig gepflegt wird, wurden alle internen Verwaltungsprozesse digitalisiert. Die patientenindividuellen Pflegekataloge und die Dienstpläne für die Pflegekräfte sind durch moderne, einfache elektronische Kommunikation ersetzt worden. Nur Vitaldaten wie Atmung, Blutdruck und Herzschlag werden immer noch von Hand protokolliert.

VORTEILE

**SCHNELLERE
WEITERVERARBEITUNG
VON PFLEGE-
LEISTUNGSDATEN**

**SCHNELLERE KOORDINATION
VON DIENSTPLÄNEN UND
AUFTRÄGEN**

**MINIMIERUNG DER
FEHLERQUOTE BEI DER
DATENERFASSUNG**

**DIREKTER ZUGRIFF
AUF WICHTIGE
PFLEGEINFORMATIONEN**

HOHE DATENSICHERHEIT

*„Wir wissen, dass wir Dank BlackBerry unterm Strich durch die Zeitersparnis jedes einzelnen Pflegers insgesamt die Kapazität eines kompletten Mitarbeiter herausholen können – die gewonnene Zeit kann für neue Aufgaben effizienzsteigernd eingesetzt werden.“
Henning Eschemann,
Geschäftsführender Direktor,
Gemeinnützige Gesellschaft
für Paritätische Sozialarbeit
Braunschweig mbH*

Dank der einfachen Bedienbarkeit der BlackBerry Smartphones und der speziell zugeschnittenen Software-Lösung von LINEAS sind die Prozesse heute besonders unkompliziert. Zum Beispiel meldet ein einfacher Knopfdruck auf dem Gerät automatisch Zeitpunkt und Beginn des Patientenbesuchs, weitere Tasten sind als Short-Cuts für die Protokollierung der vielfältigen erbrachten Pflegeleistungen eingerichtet.

„Das interne Reporting funktioniert mit BlackBerry wunderbar einfach“, lobt Jens Kinzel, Leiter der Entwicklung mobiler Problemlösungen bei LINEAS. „Einzige Voraussetzung: In der Leitstelle muss eine DSL-Anbindung vorhanden sein, damit die von den BlackBerry Handhelds kommunizierten Daten nach Plausibilitätsprüfung schnell an den Server übertragen und direkt ausgewertet werden können.“

Auch die Personalplanung läuft jetzt einwandfrei. Von Terminverschiebungen und der Umdisponierung von Einsatzpläne via BlackBerry bis hin zur Abfrage wichtiger Patientendaten – alles ist auf BlackBerry immer dabei.

Die elektronische Kommunikation mit BlackBerry-Geräten und der Software-Lösung von LINEAS führt im Pflegebereich zu einer deutlich besseren Performanz und Auslastung sowie zu einer wirklich sauberen Daten- und Zeiterfassung. Jens Kinzel: „Es kann eigentlich nichts passieren. Selbst im seltenen Notfall, sollte einmal ein Gerät verloren gehen, vergessen oder beschädigt werden, sind die Daten sicher verfügbar, da sie ja direkt an die Zentrale übertragen werden. Die Datenschutzerfordernungen werden immer auf das Vollste erfüllt. Wir schätzen das sehr, und es kommt bei allen gut an. Wir können es uns gar nichts mehr anderes vorstellen.“

DIE VORTEILE

„Den Return on Investment haben wir nicht ausgerechnet“, erklärt Henning Eschemann. „Das wäre auf unserem Pflege-Gebiet mit den besonders vielen subjektiven Faktoren extrem schwierig, wenn nicht unmöglich. Aber wir wissen, dass wir Dank BlackBerry unterm Strich durch die Zeitersparnis jedes einzelnen Pflegers insgesamt die Kapazität eines kompletten Mitarbeiters herausholen können – die gewonnene Zeit kann wiederum für neue Aufgaben effizienzsteigernd eingesetzt werden.“

Erfolg und Akzeptanz werden durch Zeit- und Kosteneinsparung gesichert, aber auch durch die besonders schnelle Einführung der Lösung. Die Schulung dauerte nur einen halben Tag, die erfolgreiche Implementierung wenige Stunden. Im ländlichen Umland von Braunschweig fallen nun auch unnötige Treffen für Besprechungen weg – bei den doch großen Distanzen führt das zu erheblichen Erleichterungen, weniger Fahrtzeiten und Zeiteinsparungen.

For further information: www.blackberry.com/go/success

**BLACKBERRY FALLSTUDIE
PARITÄTISCHE**

 **BlackBerry®**